

6

Kooperatives Lernen im Deutschunterricht

Verfahren des kooperativen Lernens ermöglichen auch in heterogenen Klassen einen hohen Anteil an aktivem, gemeinsamem Lernen mit entsprechend hohem Lernzuwachs, bei dem die Schülerinnen und Schüler auch demokratische und soziale Kompetenzen erwerben.



12

Tiere aus Arktis und Antarktis

In differenzierter Gruppenarbeit – mit unterschiedlichen Rollen und individueller Verantwortung – erschließen sich die Kinder einen Sachtext und formulieren dazu Fragen für ein Klassenquiz, bei dem die Gruppen gegeneinander antreten.



17

Abenteuer Fabel: Auf der Suche nach der Lehre

In der Gruppenanalyse, bei der die Schülerinnen und Schüler zunächst Ideen – hier zur Formulierung einer Fabel-Lehre – sammeln und sich dann auf eine Lösung einigen, findet eine gemeinsame Annäherung an literarische Texte statt.

22

Boah –ist der süß!!!

Mit unterschiedlichen Modulen des kooperativen Lernens wie Drei-Schritt-Interview, Drei-Schritt-Verfahren und Galeriegang erstellen die Jugendlichen zu selbst gewählten Themen Fotostorys.



4 NOTIZEN

BASISARTIKEL

6 **Kooperatives Lernen im Deutschunterricht**

JÜRGEN BAURMANN

UNTERRICHTSPRAXIS

1. – 3. SCHULJAHR

12 **Tiere aus Arktis und Antarktis**

Kooperatives Lernen im Deutschunterricht der Eingangsstufe

REINHARD BOCHMANN/RUTH KIRCHMANN

4. – 6. SCHULJAHR

17 **Abenteuer Fabel: Auf der Suche nach der Lehre**

Literarisches Verstehen über das Verfahren der Gruppenanalyse

NICOLA KÖNIG

7. – 9. SCHULJAHR

22 **Boah –ist der süß!!!**

Eine Fotostory als Projekt kooperativen Lernens

MARC BÖHMANN/CHRISTINE LANG

32



Der Himmel spiegelt sich in den Straßen

Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich das Motivgeflecht eines Gedichts über die vertiefte Analyse einzelner sprachlicher Bilder mittels Dreischritt-Verfahren, Placemat-Arbeit in Gruppen und Gruppenrundgang.

8. – 10. SCHULJAHR

32 Der Himmel spiegelt sich in den Straßen

Eine Annäherung an das Gedicht *Blauer Abend in Berlin* von Oskar Loerke über das Placemat-Verfahren

SUSANNE KLEINPASS

11. – 13. SCHULJAHR

39 Mittel, Strukturen und Ziele der Rhetorik

Politische Reden mit Verfahren des kooperativen Lernens erschließen

LUDGER BRÜNING/TOBIAS SAUM

12. – 13. SCHULJAHR

50 Formt die Grammatik den Gedanken?

Mit kooperativen Verfahren das Verständnis anspruchsvoller Sachtexte erleichtern

KLAUS TETLING

MAGAZIN

62 Rezension

63 Medientipps

64 AUTOREN/IMPRESSUM/VORSCHAU

Herausgeber des Thementeils:

JÜRGEN BAURMANN

39 Mittel, Strukturen und Ziele der Rhetorik

In einer Unterrichtsreihe zur politischen Rede werden in unterschiedlichen kooperativen Lehr-Lernarrangements – Concept Attainment, Gruppenpuzzle, Lerntempoduett – rhetorische Mittel erarbeitet, eine Rede analysiert und moralische Bewertungen der Rhetorik reflektiert.



50

Formt die Grammatik den Gedanken?

Sprache reflektieren mit kooperativen Verfahren – das geschieht hier über die Analyse von Bildern und Sachtexten (von Benjamin L. Whorf und Dieter E. Zimmer) in Drei-Schritt-Verfahren und -Interview und mithilfe verschiedener „grafischer Organisierer“.

